



Der Friedenshort

Friedenshort-Gründerin Eva von Tiele-Winckler begann 1890 mit ihrer diakonischen Arbeit für heimatlose Kinder und Jugendliche. In den „Kinderheimaten“ lebten 10 bis 15 Jungen und Mädchen unterschiedlichen Alters mit Diakonissen familienähnlich zusammen. 1892 gründete sie die Friedenshortschwesterschaft, für die heute die Stiftung Diakonissenhaus Friedenshort den rechtlichen Rahmen bildet.

Die Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose - ist eine gemeinnützige Tochtergesellschaft dieser Stiftung. Bundesweit bieten wir mit qualifizierten Mitarbeitenden das gesamte Spektrum zeitgemäßer Betreuung, Beratung und Unterstützung für Kinder, Jugendliche und ihre Angehörigen an.

Unser besonderes Profil ergibt sich aus der erfolgreichen Verbindung von diakonischer Ausrichtung, über 125-jähriger Erfahrung, konsequenter Fortentwicklung der pädagogischen Arbeit nach neuesten erziehungswissenschaftlichen Erkenntnissen sowie einer breiten Palette fördernder Maßnahmen.

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose - Gesamtverwaltung

Friedenshortstr. 46 • 57258 Freudenberg
Fon (0 27 34) 494-0 • Fax -115 • verwaltung@friedenshort.de



Anmeldung und weitere Informationen

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete und Suchtkranke



Tiele-Winckler-Str. 56
74613 Öhringen

Fon (0 79 41) 20 22 oder 60 84-60
Fax (0 79 41) 60 84-58
E-Mail suchtberatung.hohenlohe@friedenshort.de

Evangelische Jugendhilfe Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose - Region Süd

Tiele-Winckler-Str. 72
74613 Öhringen

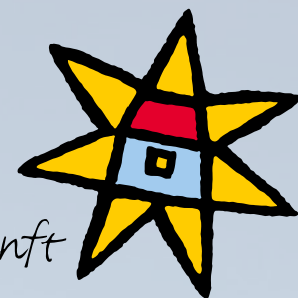
Fon (0 79 41) 60 84-21
Fax (0 79 41) 60 84-48
E-Mail regionsued@jhfh.friedenshort.de



www.friedenshort.de



2018



Dem Leben Zukunft



Gruppe für Kinder aus Familien mit Suchterkrankungen

Ein Angebot der
Psychosozialen Beratungsstelle
für Suchtkranke (PSB) und der
Erziehungsberatungsstelle im
Hohenlohekreis



Evangelische Jugendhilfe
Friedenshort GmbH - Heimat für Heimatlose -



Was ist los mit Mama?

Wie geht es dir, wenn Papa oder Mama Drogen nehmen oder zu viel Alkohol trinken?

Bin ich Schuld daran, dass es Papa schlecht geht?

Kennst du diese Fragen auch?

In unserer Gruppe möchten wir euch die Möglichkeit geben, mit anderen Kindern zusammen zu sein, die zu Hause ähnliche Probleme haben.

Wir wollen gemeinsam:

- verstehen, was Sucht ist
- unsere Gefühle wie Wut, Freude, Traurigkeit besser kennen lernen
- unsere Fähigkeiten und Stärken entdecken ...

Wir werden miteinander reden, gemeinsam malen, basteln, uns entspannen, toben, spielen und Spaß miteinander haben.

Suchtkrankheit betrifft die ganze Familie

Suchtkranke Eltern möchten gute Eltern sein. Häufig haben sie selbst eine Suchterkrankung in ihrer Herkunftsfamilie erlebt. Unterstützen Sie eine positive Entwicklung ihres Kindes, damit es sich in einem geschützten Rahmen mit anderen Kindern austauschen kann und mit seinen Gefühlen nicht alleine ist.

Für wen?

Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

Von wem?

Mitarbeiterinnen der Psychosozialen Beratungsstelle und der Erziehungsberatungsstelle

Wann?

Freitags 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr (ausgenommen Ferien)

Beginn?

siehe Einlegeblatt

Dauer?

10 Termine

Wo?

In den Räumen der PSB Öhringen

Kosten

Die Teilnahme ist kostenfrei

Verschwiegenheit

Was wir miteinander besprechen, bleibt in der Gruppe.

Anmeldung / weitere Infos mit Formular rechts oder per Telefon, Fax, E-Mail (Kontaktdaten umseitig)

Wir melden unser Kind zur Gruppe an.

Name: _____

Anschrift: _____

Geb. Datum (Kind): _____

Klasse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Ansprechpartner/ -In: _____

